



Schwimmteam Züri Oberland im Medaillenregen

Am Samstag und Sonntag 3. und 4. Mai starteten 17 Schwimmerinnen und Schwimmer des STZO am 5. Biber-Cup in Stuttgart-Feuerbach und schafften es in der Gesamtwertung auf Platz 2.

Am Samstag starteten vier der jüngsten Vereinsmitglieder (Jg. 07 und jünger) in Begleitung ihrer Trainer Theo Niederberger, Tabea Henschel und Ivan Kolesnichenko. Für viele war es der erste Wettkampf und so war auch manchmal Unsicherheit zu spüren. Aber der Schwimmnachwuchs schlug sich sehr tapfer und überzeugte gut gelaunt mit einem Medaillenspiegel von 3 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze.



Endlich durften auch unsere Kleinsten (Jahrgang 2007) an einem richtigen Wettkampf schwimmen.

Für den zweiten Teil des Cups von Sonntag, 4. Mai, reisten 15 Schwimmer des STZO und Lucie Niederberger als Schwimmerin der Limmat Sharks Zürich an. Loris Blumenthal und Katharina Tracht (beide Jg. 2007) hatten bereits am Samstag die Erfolgswelle gefunden und schwammen am Sonntag mit den „Grösseren“ der Jahrgänge 2005-2001 auf dieser weiter. Die Trainer Grit und Theo Niederberger und Ivan Kolesnichenko waren auch an diesem Tag im Dauereinsatz, um die einzelnen Schwimmer an den Start zu begleiten. Und auch die Vereinspräsidentin Susan Hess stand ununterbrochen mit Rat und Tat zur Seite.





Das gesamte Team fieberte mit, und die erreichten Zeiten und Platzierungen zauberten bei vielen ein Leuchten in die Augen. Nino Rufenacht (Fischenthal) übertraf in 100m Brust seine Bestzeit deutlich und verdiente sich damit die Goldmedaille.



Weiter Goldmedaillen trugen Schwimmerinnen und Schwimmer der Gemeinden Bubikon, Fällanden, Dürnten, Wetzikon, Fischenthal, Hombrechtikon und Rüti ins Zürcher Oberland.

Den ganzen Tag wechselten Momente grosser Anspannung mit solchen der Entspannung ab. Die kurze Mittagspause nutzte die Mannschaft zum Bewegungsspiel.

In den Einzelwettkämpfen traten einige stilistische Feinheiten hervor, auf die sich die Schwimmerinnen und Schwimmer konzentrieren möchten. Mehr als ein Mal zitterte das Team, ob eine Unsauberkeit vielleicht zur Disqualifikation führt.

Dem Erfolg tat dies jedoch keinen Abbruch. Der Medaillenspiegel mit 11 x Gold, 8 x Silber, 3 x Bronze und viele weitere gute Plätze zeigt diese deutlich.

Die ausgeprägte Teamfähigkeit der Mannschaft machte sie in den meisten Staffeln unschlagbar. Sechsmal standen Mannschaften des STZO auf dem obersten Podest.



Sicher tragen die Trainingslager zu dieser guten Gemeinschaft bei, die man den ganzen Tag spüren konnte und die trotz Hitze, Lärm und Feuchtigkeit für gute Stimmung sorgte.

Den abschliessenden Höhepunkt bildeten die Siegerehrungen und die Bekanntgabe der Gesamtwertung: Das Team vom STZO erreichte den 2. Platz und erhielt als Anerkennung einen Gutschein über 50 €.

Mit vielen Erfolgserlebnissen und spannenden Erfahrungen kehrten die jungen Sportlerinnen und Sportler am Abend ins Zürcher Oberland zurück.